

## „Kalenderanker“

Liebe Gäste,  
liebe Norderneyerinnen und Norderneyer,

„Kalenderanker“ – das sind die Anlässe im Jahr, an die man sich entweder besonders gerne zurückerinnert oder auf die man sich besonders „vorfreut“. Es sind Fixpunkte wie ein runder Geburtstag, eine Familienfeier, eine Reise, ein Freundschaftsbesuch oder ein Konzert, die man unter keinen Umständen verpassen möchte. Vorfreude ist etwas ungemein Schönes und bereichert unseren Alltag. Vorfreude macht das Leben bunter, spannender und aufregender. Sie beflügelt die Fantasie der Menschen und verführt zum Träumen.

„Kalenderanker“ strukturieren aber auch das Jahr: So finden viele Feiern wie Hochzeiten, Konfirmationen und Kommunionen traditionell im Frühjahr statt. Viele Schützen- und Volksfeste werden im Sommer gefeiert und Oktoberfeste im Herbst. Weihnachten zu einer anderen Jahreszeit als im Winter wäre unvorstellbar. Schulferien sind ebenso feste „Kalenderanker“ wie Betriebsurlaube, ein Skivergnügen, ein Strandurlaub oder ein Wellnessstag.

Bei uns im Norden hat der Anker natürlich eine ganz besondere Bedeutung. Er fixiert unsere Schiffe und Boote und gibt ihnen festen Halt in der See. Ein Anker ist standfest, bodenständig und in erster Linie verlässlich. Er trotzt den Gezeiten.

Auch bei uns auf Norderney gibt es übrigens zahlreiche sogenannte „Kalenderanker“: Mai mit Maibaum und Pfingsten mit Pfingstbaum, wobei Pfingsten bei uns auch White Sands heißt. Die Classic-Night ist immer in der letzten Inselwoche des Warschauer Sinfonieorchesters, das Weinfest im August auf dem Kurplatz und die Summertime im Juli am Strand. Die Strandkörbe werden vor Ostern aufgestellt und zur Sturmflutzeit wieder abgebaut. Die Reiterwochen sind im Herbst und der Winterzauber eröffnet seine Tore „zwischen den Jahren“ in den Raunächten. Ein großes Feuer gibt es zu Ostern und angebadet wird am 01. Januar. Jeden Februar sind die „Insulaner unner sück“ und das beliebte Filmfest gilt sogar mittlerweile als unsere fünfte Jahreszeit.

In diesem Jahr ist allerdings alles anders. Viele dieser „Kalenderanker“ werden oder sind aufgrund der Anordnungen zur Corona-Krise aus dem Jahresablauf gefallen und mit ihnen auch die Vorfreude darauf. Wie schade! Kein White Sands, keine Summertime, kein Weinfest, keine Warschauer, kein Filmfest, kein Osterfeuer, keine Reiterwochen und kein Stadtlauf – vor einem Jahr noch unvorstellbar!



Erschwerend kommt hinzu, dass viele Kulturschaffende, Künstler und Agenturen vor dem wirtschaftlichen Ruin stehen.

Am Ende bleiben also jetzt nur noch zwei Möglichkeiten aber auch eine Bitte: Entweder schauen wir noch einmal in die Bildergalerien unseres Smartphones und genießen die Erinnerungen des letzten Jahres oder wir freuen uns auf die Kalenderanker des nächsten Jahres. Ich entscheide mich für Letzteres, denn auf das, was war, kann ich mich nicht mehr „vorfreuen“ und auf das, was kommt, hat sich die Zeit der Vorfreude mindestens verdoppelt. Wer weiß – vielleicht klappt es ja schon mit dem Triathlon im Herbst oder dem Winterzauber zum Jahreswechsel.

Und abschließend meine Bitte: Zeigen Sie sich solidarisch mit der Kultur. Jede Eintrittskarte hilft und erhöht im Übrigen ebenso Ihre persönliche Vorfreude.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit – entweder mit schönen Erinnerungen oder mit der Vorfreude auf das, was kommen wird...

Auf jeden Fall kommt Ihr nächster Urlaub auf Norderney und wir freuen uns schon sehr auf Sie!

**Herzliche Grüße, Ihr**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wilhelm Loth', written in a cursive style.

**Wilhelm Loth**

Kurdirektor der Staatsbad Norderney GmbH